

WIR SIND EINE FAMILIE.

ERSTER WERT: GELEBTER GLAUBE

Wir pflegen gemeinsam eine lebendige Beziehung zu unserem himmlischen Vater und lassen uns mit seiner Liebe und Güte füllen.

Worum geht's?

Wir pflegen eine lebendige Beziehung zu unserem himmlischen Vater. Deshalb suchen wir ihn im Gebet und beten ihn an. Wir lesen sein Wort, weil es die Grundlage für unseren Glauben und Orientierung für unser Leben ist. So kann er uns mit seiner Liebe und Güte füllen. Eine lebendige Beziehung zu Gott ermöglicht gute Beziehungen untereinander. In den Gottesdiensten und Treffen feiern wir Gott und stärken unseren Glauben gegenseitig.

Wichtige Bibelstellen:

Alle, die zum Glauben an Jesus gefunden hatten, liessen sich regelmässig von den Aposteln unterweisen und lebten in enger Gemeinschaft. Sie feierten das Abendmahl und beteten miteinander.	Apostelgeschichte 2,42
Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet.	1. Timotheus 2,1
Bekannt einander also eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Denn das Gebet eines Menschen, der nach Gottes Willen lebt, hat große Kraft.	Jakobus 5,16

Zum Weiterdenken

- Was bedeutet Loyalität für euch? Ist sie euch wichtig a) bei der Arbeit, b) im privaten Leben, c) in der Gemeinde?
- Gab es bei der Predigt zu diesem Wert einen Gedanken, der für euch neu, fremd, anregend oder sonst irgendwie interessant war? Tauscht darüber aus.
- Versetzt euch in die Situation der ersten Christen in Jerusalem. Wie stellt ihr euch dieses Leben vor? Würdet ihr euch dort wohl fühlen? Warum/warum nicht?
- Was braucht es eurer Meinung nach in einer Gemeinde, damit sie wirklich Jesus und seine Botschaft im Zentrum hat?
- Wie gut gelingt es uns als FEG Murten, diesen Wert zu leben? Auf der Skala von 1-10? Begründet eure Bewertungen. Wo sind wir schon sehr gut? Wo könnten wir besser werden?
- „Der Christus im eigenen Herzen ist schwächer als der Christus im Worte des Bruders.“¹ Was denkt ihr über dieses Zitat?

Notiert einige Anregungen zur Umsetzung der Vision für die nächste KG-Leitersitzung am 15.03.2022: Wie können wir noch mehr als Gemeinde den Glauben leben?

¹ Dietrich Bonhoeffer, Gemeinsames Leben, 20.